



4. Gottesdienst – Osternacht für Familien 11. April 2020

Familienhauskirche

— Impressum

Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe Allerheiligen
Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe
www.allerheiligen-ka.de

— Information und Kontakt



[www.allerheiligen-ka.de/gottesdienste/
kinder-und-familiengottesdienste](http://www.allerheiligen-ka.de/gottesdienste/kinder-und-familiengottesdienste)

Vorwort

Liebe Familien,

leider können unserer Gottesdienste für Familien in den Kar- und Ostertagen nicht wie geplant stattfinden. Mit unserer Reihe „Familienhauskirche“ wollten wir Euch als Familie etwas „an die Hand“ geben, damit Ihr die Kar- und Ostertage im Kreis der Familie zu Hause feiern könnt.

Heute feiern wir den 4. Gottesdienst - Osternacht für Familien.

Wenn es möglich ist, feiern wir den Gottesdienst am Abend, wenn es dunkel ist, damit sich die Wirkung der Osterkerze oder des Osterfeuers in der Dunkelheit besonders entfaltet. Alternativ dazu könntet Ihr auch morgens ganz früh aufstehen und in den Sonnenaufgang hineinfeiern.

Familien mit einem Garten können dort zu Beginn des Gottesdienstes vielleicht ein kleines Feuer machen. Alle anderen beginnen die Osternacht im Dunklen draußen oder drinnen mit dem Anzünden der Osterkerze.

Alle **Texte** dieser Vorlage sind zum Vorlesen gedacht. Dabei können sich alle, die lesen können, abwechseln. Die *kursiv gesetzten Texte* sind Regieanweisungen, die nicht vorgelesen werden müssen.

Die **Lieder** dieser Vorlage können in der Familie gesungen werden. Wer nicht so gerne singt, kann die Lieder auch einfach anhören oder als Gebet sprechen. Gerne können auch alternative Lieder gesungen werden.

An **Material** braucht Ihr für diesen Gottesdienst:

Draußen: alles was man gegebenenfalls für ein kleines Feuer im Garten benötigt, Osterkerze/Jesuskerze, Streichhölzer, für jeden eine kleine Kerze/Teelicht im Glas! Wer **drinnen** beginnt: Osterkerze/Jesuskerze, Streichhölzer und für jeden eine kleine Kerze/Teelicht im Glas!

Alle für drinnen: Musikinstrumente (auch Rasseln oder ähnliches), Brot, Traubensaft, Teller und Becher, eventuell für das gemeinsame Essen: erste Ostereier, ein selbstgebackenes Osterlamm, selbstgefärbte Eier, ..

Wir wünschen Euch viel Freude mit unserem Vorschlag, zu Hause Osternacht zu feiern!

Los geht's!

Die Familie versammelt sich im Dunkeln draußen (evtl. mit Feuer) oder drinnen am Sofa, auf dem Boden oder am Tisch (auch hier am besten alle Lichter ausschalten).

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung Jesu. Wir haben ihn die letzten Tage begleitet. Wir waren beim letzten Abendmahl dabei und auch als er im Garten gefangen genommen wurde. Am Karfreitag haben wir uns an sein Leiden und seinen Tod erinnert. Zuletzt blieb nur die Hoffnung, dass Jesus nicht im Tod bleibt, sondern aufersteht. Das können wir uns kaum vorstellen. Aber es gibt zum Beispiel Vorgänge in der Natur, die uns eine Ahnung davon geben können was die Auferstehung Jesu bedeutet: Zum Beispiel die Weizenkörner: Sie sterben in der Erde und aus ihnen wächst ein neuer Halm mit vielen neuen Körnern. Aus einem Korn, das stirbt, wächst neues Leben.

Auch das Osterlicht ist ein Symbol, das uns hilft zu verstehen, was mit Jesus passiert ist: Der Tod hat alles dunkel gemacht und nun hoffen wir auf neues Leben, auf Licht und auf Wärme. Der auferstandene Jesus ist das Licht im Osterfeuer und in der Osterkerze/Jesuskerze.

Darum beginnen wir die Osternacht mit der Feier des Lichts. In der Feier des Wortes hören wir anschließend auf Gottes Wort, den Bibeltext. Wir hören, was die Freunde Jesu nach der Auferstehung Jesu vom Tod erlebt haben.

Zuletzt wollen wir Mahl halten, also zusammen essen, so wie es Jesus mit den Menschen und mit seinen Jüngern gerne und oft getan hat. Auch nach seiner Auferstehung war das gemeinsame Essen mit dem Auferstandenen Ausdruck der Gemeinschaft mit ihm. Das gilt auch für uns heute: Jesus sitzt mit am Tisch unserer Familienhauskirche.

Heute feiern wir die Frohe Botschaft Gottes. Sie lässt uns jeden Tag und besonders heute neu auferstehen aus den Dunkelheiten unseres Lebens.



— Lied: „Im Dunkel unsrer Nacht“ (*ohne Instrumente, mehrmals singen*)

Im Dun-ke-l uns-rer Nacht, ent-zün-de das Feu-er, das nie mehr er -

lisch-t, das nie - mals mehr-er - lisch-t. Im Dun-ke-l uns-rer Nacht, ent-zün-de das

Feu-er, das nie mehr er - lisch-t, das nie-mals mehr-er - lisch-t. Im Dun-ke-l uns-rer

*T: Gesang aus Taizé, M: Jacques Berthier (1923-1994)
© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté*

Kreuzzeichen

Gestern war das Kreuz ein Zeichen des Todes, heute ist es zu einem Zeichen der Hoffnung für uns geworden. So bezeichnen wir uns mit dem Kreuz: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Dabei zeichnen alle Familienmitglieder ein Kreuzzeichen über sich.



Osterfeuer

Der Tod eines lieben Menschen, Streit und Einsamkeit sind oft damit verbunden, dass wir traurig sind und es in uns dunkel ist. Wenn wir Angst haben, scheint alles um uns herum Nacht zu sein. Dann sehnen wir uns nach Hoffnung und Trost, nach Liebe und Licht. Weil mit dem Tod Jesu nicht alles aus war, sondern er zu neuem Leben auferweckt wurde, dringt auch in jeden Schatten unseres Lebens ein Osterlicht und macht die Dunkelheit hell. So wie das Osterfeuer heute hier oder an einem anderen Ort auch für uns brennt.



Osterkerze entzünden

Wir zünden jetzt die Osterkerze/Jesuskerze an. *Kerze am Feuer/mit einem Streichholz anzünden.*

Wir schauen einen Moment ganz still auf das Licht, beobachten sein Flackern und spüren seine Wärme.

Nach einer kurzen Stille: Jesus du bist auferstanden vom Tod, wir bitten dich, vertreibe das Dunkel der Herzen und komme als Licht in unsere Mitte. Amen.



Osterlicht weitergeben

Wir geben das Licht jetzt an alle, die mitfeiern weiter. Jeder von uns bekommt ein Osterlicht. Wer die Osterkerze hält sagt beim Anzünden: „Christus das Licht!“ Die anderen antworten: „Dank sei Gott!“

Die anderen Kerzen werden an der Osterkerze angezündet.



Ihr könnt nun nach drinnen gehen, leise oder singend. Wer gerne noch am Feuer bleiben will, feiert einfach später weiter. Drinnen sitzen alle im Kreis, oder um den Tisch. Die Kerzen stellt Ihr am Besten sicher auf den Boden/dem Tisch ab.

Wir geben unserer Freude über die Auferstehung Jesu im Lied einen Ausdruck. Die Instrumente dienen ab jetzt wieder zur festlichen Umrahmung unseres Singens:

— **Lied:** „Und ein neuer Morgen“ *(mit Instrumenten, Rasseln etc.)*

D
Em
D/F#

1 Herr, du bist die Hoff - nung, wo Le-ben
2 Herr, du bist die Gü - te, wo Lie-be
3 Herr, du bist die Freu - de, wo La-chen

G
D/A

1 ver - dorrt, — auf stei - ni - gem Grund
2 zer - bricht, — in kal - ter Zeit, —
3 er - stickt, — in dun - kler Welt,

G/H
A⁴
- 3
D

1 wach-se in mir, sei kei-men-
2 at - me in mir, sei zün-den-
3 le - be in mir, sei fro-her

— Lied: „Und ein neuer Morgen“ (Fortsetzung)

Em D/F# G

1 der Sa - me, sei si - che - rer Ort, —
 2 der Fun - ke, sei wär - men - des Licht, —
 3 Ge - dan - ke, sei trö - sten - der Blick, —

D/A G/A A⁴

1 treib Knos - pen und blü - he in mir. —
 2 sei Flam - me und bren - ne in mir. —
 3 sei Stim - me und sin - ge in mir. —

A/G D/F# Hm G

Kv Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser

A F#/A# Hm Hm⁷ G

Er - de an in ei - nem neu - en Tag, blü - he
 bren - ne
 sin - ge

D/F# A⁴ A/G D/F# Hm

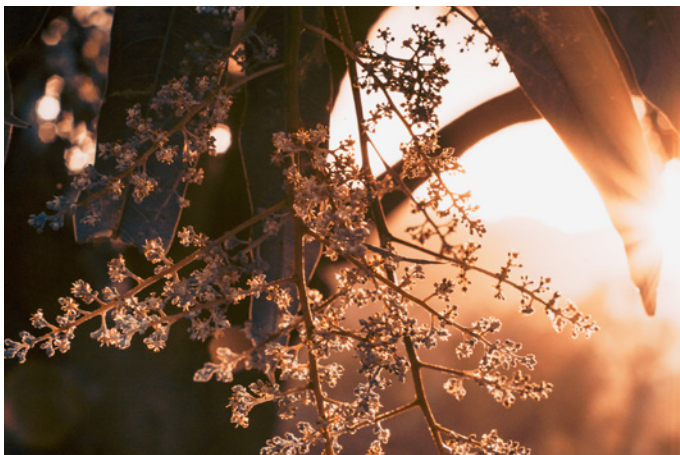
in mir. — Hal - te mich ge - bor - gen

G A F#/A# Hm Hm⁷/A

fest in dei - ner star - ken Hand und seg - ne mich,

G D/F# Em G/A D

seg - ne mich und dei - ne Er - de.



Gebet

Im Bild sehr ihr die neue Osterkerze, wie sie heute Nacht in unseren Kirchen angezündet wird.

Sprecht kurz darüber: Was ist auf der Kerze zu sehen?



Wir wollen jetzt miteinander beten: Herr Jesus Christus du bist für uns das A und das O, das bedeutet: Anfang und Ende und alles, was in unserem Leben dazwischen ist, ist in dir geborgen. Wir danken dir für...
Ihr könnt jetzt sagt wofür Ihr Gott danken wollt ...

Herr Jesus Christus, die fünf Nägel auf der Osterkerze stehen für deine Wunden, aber auch für die Verletzungen in unserem Leben. Wunden schmerzen am Körper und in der Seele. Wir sagen dir jetzt was wir fühlen.

Ihr könnt jetzt sagen, was euch traurig macht, wovor ihr Angst habt, worüber ihr wütend seid ...

Herr Jesus Christus, das Jahr 2020 liegt in deiner Hand. Wir haben Pläne und Vorhaben, aber auch Zukunftssorgen. Wir sagen dir jetzt alles was wir uns für unser Leben wünschen.

Ihr könnt jetzt sagen, was Ihr in diesem Jahr plant, worum Ihr Euch vielleicht aber auch gerade in der Unsicherheit der Corona-Zeit sorgt...

Herr Jesus Christus, du bist für uns das Licht, die Auferstehung und das Leben. Was alt ist, wird neu, was dunkel ist, wird Licht, was tot war, steht auf zum Leben und alles wird wieder heil in Dir. Amen.

Halleluja, Jesus ist auferstanden. Unsere Osterfreude drücken wir aus indem wir jetzt das „Halleluja“ singen. Halleluja das heißt: „Lobt Gott!“ Wir loben Gott mit unserem Gesang:

Nutzt eure Hände dabei ruhig zum Klatschen, oder eure Rasseln etc.

— Lied: „Halleluja, Preiset den Herrn“

Hal-le - lu, Hal-le - lu, Hal-le - lu, Hal-le - lu - ja,
 prei - set den Herrn! Hal-le- Herrn! Prei - set den
 Herrn, Hal-le-lu - ja, prei - set den Herrn, Hal-le-lu - ja,
 prei - set den Herrn, Hal-le-lu - ja, prei - set den Herrn!

Text und Musik: Mündlich überliefert

Bibeltext „Die Auferstehung Jesu“

An dieser Stelle hören wir den Bibeltext nach Matthäus 28,1-10 des heutigen Tages:

Bild 1: Auf dem Weg zum Grab

Am frühen Sonntagmorgen kamen Maria Magdalena und die andere Maria zum Grab.



Bild 2: Der Engel am Grab

Und seht: Da gab es ein großes Erdbeben. Und es kam ein Engel des Herrn vom Himmel und er wälzte den Stein vom Grab und setzte sich auf den Stein. Er sah aus wie ein leuchtender Blitz und seine Kleider waren weiß. Die Wächter bekamen Angst, sie zitterten und stürzten zu Boden – wie tot. Und der Engel sagte zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus sucht. Hier, im Grab, ist er nicht. Er ist auferstanden – so wie er es euch gesagt hat. Seht im Grab nach: Hier hat er gelegen. Und nun geht schnell zu seinen Jüngern. Sagt ihnen, dass er auferstanden ist. In Galiläa werden sie ihn sehen.“ Schnell liefen sie vom Grab los. Sie hatten Angst und sie freuten sich und wollten den Jüngern die Botschaft verkünden.



2

Bild 3: Jesus begegnet den Frauen

Und seht: Da kam Jesus ihnen entgegen und grüßte sie. Sie gingen zu ihm, fielen vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Und dann sagte er: „Fürchtet euch nicht! Geht zu meinen Brüdern und verkündet ihnen, dass sie nach Galiläa gehen sollen. Dort werden sie mich sehen.“



3

— **Lied:** „Halleluja, Preiset den Herrn“ *Siehe Seite 8.*

Licht an!

Wenn Ihr es jetzt ein wenig heller haben wollt, dann könnt Ihr ruhig das Licht anmachen.

Ggf. Licht einschalten.

Impuls zum Bibeltext

Wenn Ihr wollt, erzählt Euch gegenseitig noch einmal, was die beiden Frauen erlebt haben.

Austausch.



Über die Auferstehung Jesu gibt es keinen „eigentlichen“ Bericht. Auch das Matthäusevangelium beschreibt nicht den Vorgang der Auferstehung, sondern berichtet das, was unmittelbar danach geschah. Ganz wichtig in diesem Osterevangelium sind die Worte des Engels. Dieser Bote Gottes, erscheint und sagt „Fürchtet euch nicht!“ Das sagen Engel immer als Erstes, wenn sie auf einen Menschen treffen. Auch Jesus, dem die Frauen dann noch persönlich begegnen, sagt noch einmal: „Fürchtet euch nicht!“

In der Bibel steht dieser Satz „Fürchtet euch nicht!“ 365-Mal. Das gilt dann wohl für jeden Tag des Jahres, dass Gott uns zuruft: „Fürchte dich nicht! Jesus ist auferstanden, der Tod ist besiegt!“ Wir dürfen uns jetzt richtig freuen, denn jetzt ist wirklich Ostern. Wir müssen uns vor nichts und niemand mehr fürchten! Es ist ein alter Osterbrauch, dass man sich gegenseitig zuruft: „Jesus ist auferstanden. Halleluja!“ und als Antwort entgegnet man dann: „Ja, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!“ Probiert das doch einmal aus.

Ausprobieren.

Aktion „Osterspiel“

„Flüsterpost“ / „Stille Post“

Auch miteinander spielen macht richtig Freude! Kennt Ihr das Spiel „Flüsterpost“ oder auch „Stille Post“? Verratet Euch doch mal ganz leise ein Geheimnis: „Du hör mal zu, heute ist was tolles passiert. Jesus ist auferstanden.“ Einem ins Ohr flüstern, der sagt es dem Nächsten weiter usw. ... der Letzte sagt den Satz, den er gehört hat, laut.

Kommt es so an, wie ihr es losgeschickt habt? Ihr könnt auch einen anderen Satz losschicken. Wählt etwas Schönes.



„Tabu“

Oder spielt ihr gerne Tabu? Familien mit größeren Kindern können auch ein „Ostertabu“ spielen.

Es gibt zwei Spielvarianten

Die schwerere Variante: Immer der oberste Begriff auf einer Karte muss erklärt werden, ohne das jeweilige Wort zu verwenden. Die unteren Begriffe dürfen auch nicht zum Erklären verwendet werden. Einer erklärt, die anderen raten.

Die leichtere Variante: Immer der oberste Begriff auf einer Karte muss erklärt werden, ohne das jeweilige Wort zu verwenden. Die unteren Begriffe können aber zum Erklären benutzen werden. Einer erklärt, die anderen raten.

Freunde Jesu

- Jünger
- zwölf

Auferstehung

- nach dem Tod
- neues Leben

Osterei

- Hase
- bemalen

Osterkerze

- Licht
- anzünden

Grab

- Tod
- in die Erde legen

Jesus

- Sohn Gottes
- Christus

— Lied: „Ich glaube an den Vater“

1. Ich glau-be an den Va - ter, den Schöp-fer die-ser
 2. Ich glaub an Je-sus Chris - tus, der auf die Er - de

3. Ich glau-be an den Geist, — den man im Her-zen
 4. Ich glau-be an Ge - mein-schaft mit Gott als Fun-da -

Welt, der uns mit Sei-ner Lie - be in
 kam, der Mensch wie wir ge - wor - den, die

spürt, der ü - ber - all zu - ge - gen, uns
 ment. Ich glau - be an die Lie - be, die

Sei - nen Hän - den hält. Er schuf aus Nichts das
 Sün - de auf sich nahm. Er ist am Kreuz ge -

Got - tes We - ge führt. Er wird die Welt ver -
 ei - nigt, was uns trennt. Wir wer - den auf - er -

Le - ben, den Mensch als Frau und Mann: die
 stor - ben, doch brach Er neu - e Bahn: denn

wan - deln und treibt uns wei - ter an, in
 ste - hen; wie Chris - tus es ge - tan; die

Kro - ne Sei-ner Schöp-fung. Ich glau-be da-ran. —
 Er ist auf - er - stan - den. Ich glau-be da-ran. —

Got - tes Sinn zu han - deln. Ich glau-be da-ran. —
 Schuld wird uns ver - ge - ben. Ich glau-be da-ran. —

Fürbitten

Wir beten für andere...

Liedruf siehe Seite 14.

Wir wollen heute nicht nur uns im Blick haben. Im Licht der Osterkerze wollen wir auch an andere Menschen denken und bitten dich:

1. Gott unser Vater: Wir schauen auf das Licht der Osterkerze für alle, die heute Auferstehung feiern, auch wenn wir sie nicht besuchen können, um uns gemeinsam zu freuen, wie die Jünger in Jerusalem.

Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

2. Gott unser Vater: Wir schauen auf das Licht der Osterkerze für alle, die traurig sind, weil sie einen lieben Menschen verloren haben oder vermissen. Besonders für jene, die durch Terror, Krieg und Flucht Ostern ohne einen lieben Menschen an ihrer Seite feiern müssen.

Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

3. Gott unser Vater: Wir schauen auf das Licht der Osterkerze für alle, die am Körper oder in der Seele krank sind und auf Heilung hoffen.

Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

4. Gott unser Vater: Wir schauen auf das Licht der Osterkerze für alle, die sterben und für alle die glauben, dass mit dem Tod alles vorbei ist.

Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

5. Gott unser Vater: Wir schauen auf das Licht der Osterkerze für alle, die sich bemühen, Streit zu überwinden und Frieden zu stiften.

Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

Gott unser Vater: Höre alle unsere Bitten und lass uns für andere Menschen selbst Licht sein. Amen.



— Lied: „Geh mit uns auf unserm Weg“

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves. The first staff is in treble clef with a common time signature (C). The notes are: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). The lyrics under the first staff are: "Geh mit uns auf un-serm Weg,". The second staff is in bass clef. The notes are: F3 (quarter), E3 (quarter), D3 (quarter), C3 (quarter), B2 (quarter), A2 (quarter), G2 (quarter), F2 (quarter). The lyrics under the second staff are: "geh mit uns auf un - serm Weg.".

T: Norbert Weidinger/Jutta Richter, M: Ludger Edelkötter

Aktion „gemeinsam Essen“

Jesus hat sich, auch als er auferstanden war, immer wieder mit seinen Jüngern getroffen, um mit ihnen Mahl zu halten. Wir werden jetzt auch miteinander Brot teilen, also gemeinsam Mahl halten. Zuerst decken wir den Tisch mit Brot, Saft, Geschirr und evtl. einer kleinen Osterleckerei (Schokoeier, gefärbte Ostereier, Osterlämmchen) und stellen die Jesuserkerze/Osterkerze mit auf den Tisch.

Wenn Ihr den frühen Ostermorgen zum Feiern gewählt habt, könnt ihr auch zuerst den Segen sprechen (siehe Seite 15) und anschließend ein leckeres Osterfrühstück machen.

Wenn alle am Tisch sitzen bekommt jeder ein Stück Brot in die Hand und wir beten mit dem Brot in der Hand gemeinsam das Vater Unser als Tischgebet.



Vater unser

Bevor wir gemeinsam essen und trinken sprechen wir als Tischgebet das Vater unser: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Jetzt essen und trinken wir gemeinsam.



Segensgebet *(nach dem Essen)*

Jesus, du bist unsere Hoffnung. Alle: Halleluja, wir danken dir.

Jesus, du bist unser Licht. Du machst unsere Dunkelheit hell. Alle: Halleluja, wir danken dir.

Jesus, du bist von den Toten auferstanden. Alle: Halleluja, wir danken dir.

Jesus, du schenkst uns immer wieder einen neuen Anfang. Alle: Halleluja, wir danken dir.

Jesus ist nicht tot. Jesus lebt. Halleluja

Wir wollen sein Licht und seine Liebe in unsere Welt bringen.

So führe und segne uns,

der Gott der Auferstehung und des Lebens,

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen. Dabei zeichnen alle Familienmitglieder ein Kreuzzeichen über sich.



— Lied: „Halleluja! Lobet Gott“



1. Hal - le - lu - ja! Lo - bet Gott in Sei - nem Hei - lig - tum,
 2. Lo - bet Ihn mit den Po - sau - nen, lo - - - bet Ihn,
 3. Lo - bet Ihn mit hel - len Zim - beln, lo - - - bet Ihn,



lo - bet Ihn in der Fes - te Sei - ner Macht!
 lo - bet Ihn mit Psal - ter und mit Har - - - fen!
 lo - bet Ihn mit wohl - klin - gen - den Zim - - - beln!



Lo - bet Ihn für Sei - ne Ta - ten, lo - bet Ihn!
 Lo - bet Ihn mit Pau - ken und mit Rei - - - gen,
 Lo - bet Ihn für Sei - ne Ta - ten, lo - bet Ihn!



Lo - bet Ihn in Sei - ner gro - ßen Herr - - lich - keit
 lo - bet Ihn mit Sai - ten und mit Pfei - - - fen!
 Lo - bet Ihn in Sei - ner gro - ßen Herr - - lich - keit!



Kv Al - les, was O - dem hat, lo - be den



Herrn! Hal - le - lu - - - ja! - ja!



Idee auf den Weg

Sorgt dafür, dass sich die Osterfreude ausbreitet, so wie vorhin das Osterlicht. Ihr könntet eine Osterkerze an das Fenster stellen, ein Foto davon machen und es anderen schicken. Ihr könnt das Ausmalbild anmalen und damit den „Osterweg“ erweitern.

Oder Ihr bringt Euch zum Osterlachen:

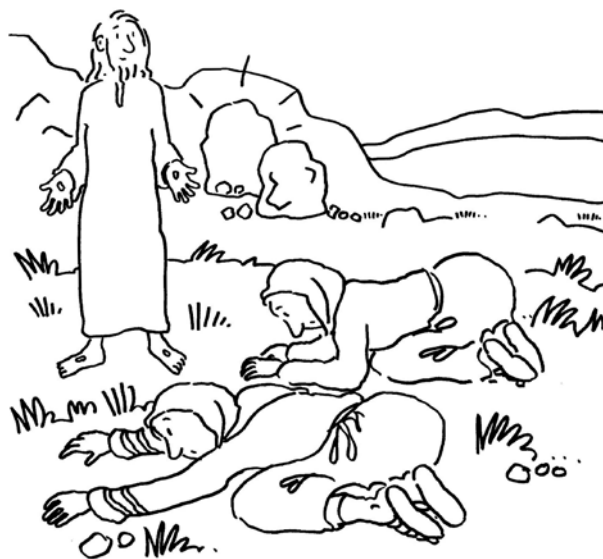
- Klein-Erna fragt ihren Vater: „Warum legen Hühner eigentlich Eier?“ „Wenn sie sie werfen würden, gingen sie ja kaputt.“
- Welcher ist der älteste Beruf? Elektriker! Gott sprach: „Es werde Licht.“ Und es ward Licht!
- Welches Instrument spielt Gott? – Tuba! – Warum? – Es heißt doch: Vater Unser, der TUBIST im Himmel ...

Kennt ihr noch mehr Witze?



Ausmalbild „Die Auferstehung Jesu“ (Bild 4)

Hier findest Du ein Ausmalbild zu Ostern, dass Du nachher ausmalen kannst



4

Danke

Danke, dass Ihr mit uns gebet habt! Wir wünschen Euch ein Frohes Osterfest!

— Autorinnen

Judith Schmid-Gilbert, Pastoralreferentin und Nicolet Alef, Gemeindeferentin



— Bildnachweis

Bernhard Frey (Osterfeuer), Nicolet Alef (Osterkerze), Judith Schmid-Gilbert (Playmobil-Figuren zu den Bibeltexten)

Die Bibel für Sonntagsmaler 2015, Benno-Verlag, Seite zum Ostersonntag, Illustrationen: Ursula Harper (Ausmalbild zu Ostern)

— Liednachweis

Im Dunkel unsrer Nacht, Kreuzungen Nr.234, Nomosverlag 2010, Text: Gesang aus Taizé Musik: Jacques Berthier
Und ein neuer Morgen, Das GOTTESLOB für die Erzdiözese Freiburg, GL 707

Halleluja, Preiset den Herrn, aus: Weil du da bist Kinder-Gotteslob, Nr. 51, Lahn Verlag 2008, Text und Musik: mündlich überliefert

Ich glaube an den Vater, Text und Musik: Markus Pytlik, aus: God für You(th), Das Benediktbeurer Liederbuch, Don Bosco Verlag 2009, Text und Musik: Markus Pytlik

Geh mit uns auf unserm Weg, Das GOTTESLOB für die Erzdiözese Freiburg, GL 940,1

Halleluja! Lobet Gott, aus: God for You(th), Nr. 391, Don Bosco Verlag 2009, Text und Musik: Bernd Draffehn nach Psalm 150

— Textnachweis

Bibeltext aus: Die Bibel für Sonntagsmaler 2015, Benno-Verlag, Seite zum Ostersonntag, Texte von: Anne Rademacher und Aylene Plachta

— Redaktion

Dorothea Riedinger-Fink

— Layout und Satz

Sabine Schanz

— Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde
Karlsruhe Allerheiligen
Erbprinzenstraße 14, 76133 Karlsruhe



www.allerheiligen-ka.de



Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen







